

# Gemeinde Westerkappeln - Presseinformation -

## Herrenhemden statt Einwegplastik

Hemdtaschenaktion von Camphill Sellen und energieland 2050 e.V.

Aus alten Herrenhemden könnten bald Taschen werden. Gemeinsam mit den Camphill Sellen Werkstätten und energieland2050 e.V. bietet die Gemeinde Westerkappeln die sogenannte „Hemdtaschenaktion“ an. Im **Aktionszeitraum vom 10. März bis 9. April 2020** können gut erhaltene Herrenhemden im Rathaus abgegeben. Für drei Euro pro Hemd fertigen die Näherinnen der Camphill Sellen Werkstätten aus dem Hemd eine Tragetasche. Die fertigen Hemdtaschen können ca. zwei Wochen nach Abgabe wieder im Rathaus abgeholt werden. Die Hemdtaschen werden in der Textilwerkstatt der Camphill Werkstätten von Menschen mit Unterstützungsbedarf gefertigt.



Einen Schritt weiter zur plastiktütenfreien Kommune (v.l.): Claudia França Machado (energieland 2050 e.V.), Klimaschutzmanagerin Franziska Müller, Monika Budde, **Name** und eine der Näherinnen der Camphill Werkstätten. Foto: Kreis Steinfurt/energieland 2050 e.V.

**Herausgeber: Bürgermeisterin der Gemeinde Westerkappeln**

Große Straße 13, 49492 Westerkappeln, Telefon: +49 5404 887-0, Fax: +49 5404 887-61

„Dadurch werde das komplexe Denken und die Feinmotorik der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten gefördert“, erläutert Monika Budde, Leiterin der Nähabteilung. „Aus sauberen und gut erhaltenen Oberhemden werden praktische und vor allem einzigartige Einkaufstaschen – unsere Hemdtaschen“, erklärt Monika Budde den Herstellungsprozess.

Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Kurz- oder Langarmhemden handelt oder Manschetten oder Kragen nicht mehr ansehnlich sind, denn diese werden ohnehin abgetrennt. Die Knopfleiste wird zugenäht und Brusttaschen, Stickereien und andere Besonderheiten werden bei der Fertigung berücksichtigt. „Wichtig ist, dass die Vorder- und Rückseite sauber und in Ordnung ist. Aus Damenblusen können wir leider keine Taschen nähen“, ergänzt Budde. Das Hemd wird mit Nessel- oder Baumwollstoff gefüttert, damit die Tasche belastbarer ist. Zusätzlich wird ein Haken in den Hemdtaschen eingenäht – daran kann dann ein Schlüssel oder Einkaufschip befestigt werden, damit er zwischen den Einkäufen nicht verloren geht.

Der Verein energieland2050 des Kreis Steinfurt unterstützt die Aktion bereits seit einigen Jahren im Rahmen der Kampagne „Plastiktütenfreier Kreis Steinfurt“. Pro Hemdtasche gibt der Verein drei Euro dazu, damit auch der Selbstkostenpreis erschwinglich bleibt.

Die Klimaschutzmanagerin Franziska Müller freut sich, dass die Gemeinde Westerkappeln mit dieser Aktion einen nächsten Schritt in Richtung plastiktütenfreier Kommune geht. Nach Angaben des Umweltbundesamt lag der Pro-Kopf-Verbrauch von Kunststofftragetaschen im Jahr 2018 bei 24 Taschen pro Jahr. „Die Hemdtaschen leisten einen Beitrag, um den Pro-Kopf Verbrauch von Einwegplastiktüten noch weiter zu reduzieren. Zudem ist jede Hemdtasche ein Unikat und eignet sich sehr gut als Geschenk. Der Kauf von Plastiktüten lässt sich vermeiden, wenn man schon vor dem Einkauf daran denkt Tüten, Taschen oder Körbe mitzunehmen. Noch einfacher ist es faltbare und wiederverwendbare Tragetaschen an verschiedenen Stellen zu deponieren - z.B. im Auto, in Handtaschen und Rucksäcken, damit man für Spontaneinkäufe gerüstet ist“, erklärt Müller.

Die gut erhaltenen und sauberen Oberhemden sowie 3 Euro können während der Öffnungszeiten des Rathauses, Große Str. 13, 49492 Westerkappeln, Zimmer 14 von Dienstag bis Freitag bei Franziska Müller ([franziska.mueller@westerkappeln.de](mailto:franziska.mueller@westerkappeln.de), 05404/ 887-147) abgegeben werden. Musterhemdtaschen liegen zur Ansicht und zum Kauf (3 € pro Tasche) im Rathaus von Westerkappeln aus.

*Öffnungszeiten: Montags - Freitag: 08:00 – 12:30 Uhr, Montag – Mittwoch: 14:00 – 15:30 Uhr, Donnerstag: 14:00 – 17:30 Uhr*